

I. Text: Apg 2,43;

II. Zentrum des Textes

Z e i c h e n

III. Textbetrachtung

1. Die gottgewirkte Furcht (Abriss)

- 1.1. 1Mose 35,1-5; Buße - die Furcht Gottes kommt über die Feinde
- 1.2. 2Mose 15,16; Israel erwartete dies
- 1.3. Apg 2,43; Wirkung einer klarstehenden Gemeinde

- 1.4. die Furcht Gottes als Grundvoraussetzung, Röm 13,7;
 - 1.4.1. Röm 3,18; der Gottlose
 - 1.4.2. Hebr 12,28; Gott dienen, Ps 2,11;
 - 1.4.3. Ps 111,10; der Weisheit Anfang, Spr 15,33; Schule
 - 1.4.4. Spr 1,7; der Erkenntnis Anfang
 - 1.4.5. Ps 19,10; rein
 - 1.4.6. Spr 8,13; Hass auf das Böse
 - 1.4.7. Spr 16,6; Weichen vom Bösen
 - 1.4.8. Spr 23,17; Eifer
 - 1.4.9. Spr 10,27; Überleben
 - 1.4.10. Spr 19,23; Bewahrung + Quelle des Lebens, Spr 14,27;

(wir werden das Thema - so Gott will - in Apg 9,31; nähers untersuchen)

2. Zeichen - und deren heilsgeschichtliche Einordnung

2.1. Grundsatz

Der dreifache Begriff Zeichen - Wunder - Kräfte erscheint oft in demselben Zusammenhang. Wir möchten hier hauptsächlich die Bedeutung des Oberbegriffes „Zeichen“ betrachten.

3. Hintergründe

3.1. Israel ist zeichenorientiert, Mt 12,38; 1Kor 1,22; Joh 2,23; Joh 3,2;

3.2. Zeichen leiten heilsgeschichtliche Epochen ein

- 3.2.1. die Zeit des Gesetzes 2Mose 19,1ff; Hebr 12,18ff;
- 3.2.2. die Zeit des Messias Lk 2,12+34; Mt 8,1ff; Mt 16,1ff;
- 3.2.3. die Zeit der Apostel Apg 2,43; 2Kor 12,12;
- 3.2.4. die Zeit der Heiden Apg 14,1ff; Röm 15,18;
- 3.2.5. die Zeit des Endes 2Thess 2,1ff;
- 3.2.6. den Tag des Herrn Joel 3,3ff,
- 3.2.7. die antichristliche Zeit 2Thess 2,1ff; Offb 13,11ff
- 3.2.8. neue Heilszeit Israels, Offb 11,19;

Wichtig ist zu bemerken, dass es sich bei den angekündigten Zeichen teilweise um echte, göttliche Zeichen handelte - z.B. in der Zeit des Messias und der Apostel -, in anderen Fällen, vor allem bei den Endzeitzeichen um teuflische Fälschungen.

4. Die drei Missionsbefehle, zur Evangelisation von

4.1. Israel, Mt 10,5-7; Thema: „das Himmelreich ist nahe“

= mit Zeichen

4.2. den Heiden, Mt 28,19f; Thema: a) Evangelisation
b) Taufe
c) Lehre

= ohne Zeichen

(zur Praxis siehe hierzu auch Apg 2,40-42;)

4.3. der ganzen Welt = Israel und die Heiden zusammen, Mk 16,15ff;
Thema: Glaube, Taufe, Errettung Unglaube und Verdammnis

= mit Zeichen

(heilsgeschichtlich ist hier die Apostelzeit als Besonderheit zu beachten, 2Kor 12,12;)

5. Die einzelnen Zeichen

5.1. Der Messias hatte besondere messianische Zeichen

5.1.1. Heilung eines Aussätzigen, Mt 8,1ff;

5.1.2. Heilung eines Blindgeborenen, Joh 9,1ff;

5.1.3. Befreiung eines blinden, besessenen Menschen, Mt 12,22ff;

5.2. Der Messias hatte allgemeine Zeichen, Joh 5,36; Joh 10,25+38;

5.3. Die Apostel hatten besondere Zeichen, 2Kor 12,12; Apg 2,43;
Apg 4,30; Röm 15,18;

5.4. Paulus als Heidenapostel hatte die Zeichen, Röm 15,18;
Apg 15,12;

5.5. Zeichen des Zungen- oder Sprachenredens um Israel zu überzeugen, dass die Heiden auch gerettet werden 1Kor 14,21;
Apg 10,44-48; 11,15-18;

- 5.6. Zeichen um Israel die Ankunft des Messias anzukündigen
Mt 10,4ff;
- 5.7. Beschränkung der Zeichen auf folgende Epochen, Hebr 2,3f;
 - 5.7.1. Zeit des Messias
 - 5.7.2. Zeit der Apostel
- 5.8. Übernahme der Zeichen durch das Wort Gottes
 - 5.8.1. die Zeichen sind aufgeschrieben, Joh 20,29;
 - 5.8.2. wir leben im Glauben und nicht mehr im Schauen, 2Kor 5,7;
- 5.9. Die ursprünglich echten Zeichen kommen in der Endzeit als Fälschung wieder
 - 5.9.1. der Herr warnt vor falschen Zeichen der Endzeit, Mt 24,24;
 - 5.9.2. die Ankunft des Antichristen wird durch falsche Zeichen vorbereitet, 2Thess 2,9ff;
 - 5.9.3. der falsche Prophet verführt die Menschheit durch falsche Zeichen, Offb 13,13ff
- 5.10. Wunder unter Berücksichtigung der o.g. Thematik
 - 5.10.1. ein Gott der Wunder tut, Ps 86,10
 - 5.10.2. Gott gab in der Apostelzeit Wunder- und Zeichengaben
1Kor 12,10; Apg 2,43; näheres siehe bei der Thematik
„Krankenheilung - in Apg 3,1ff; - Teil 36
 - 5.10.3. der biblische Rahmen, 1Kor 4,6; Röm 12,2; Röm 8,29-39;
 - 5.10.4. Trübsal ist normal, Apg 14,22; 1Thess 3,3ff; 2Kor 4,7ff;
2Kor 6,4ff;
 - 5.10.5. Gottes Erziehungswege, Hebr 12,4ff;
- 5.11. Kräfte unter Berücksichtigung der vorigen Thematik
 - 5.11.1. Jeder Segen ist uns in Christo gegeben, Eph 1,3;
 - 5.11.2. der Reichtum ist Christus in uns, Kol 1,27;
 - 5.11.3. das biblische Erkennen ist notwendig, Eph 1,17f;
 - 5.11.4. das Beherrschen des Herzens durch den Herrn, Eph 3,14-19;
 - 5.11.5. die Kraft Gottes wirkt in Schwäche, 2Kor 12,9;
 - 5.11.6. Trübsal heißt nicht Niederlage, 2Kor 7,4;
 - 5.11.7. die Kraftquelle kommt durch den Heiligen Geist, der in uns
wohnt, 2Petr 3,1ff; Eph 3,16ff;
 - 5.11.8. die Kraft Gottes, bzw. die Wirksamkeit der Erlösung geschieht
u.a. durch die gläubige Annahme der vollkommenen Erlösung
im Kreuz Jesu Christi, Röm 6,6+11;
- 6. Schlussgedanken
 - 6.1. Zeichen der messianischen und apostolischen Zeiten waren echt
 - 6.2. In der Endzeit gibt es teuflische Nachahmungen
 - 6.3. Beachten der heilsgeschichtlichen Zusammenhänge ist notwendig,
2Tim 2,15;
 - 6.4. Bitte Phil 3,7-21 beachten